

Datum: 06.03.2015

# ruinaulta

bezahltezeitung und amtliches publikationsorgan für die gem. d. kantonen glarus, ob- u. niederschwyz, st. gallen, graubünden, appenzell a. u. s. u. n. schaffhausen, solothurn, tESSIN, valais, vaud, zurich.

Ruinaulta  
7018 Flims Waldhaus  
081/ 911 55 59  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'079  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 675.008  
Abo-Nr.: 1087779  
Seite: 2  
Fläche: 87204 mm<sup>2</sup>

## Politik



Das Schulhaus Tuma Platta wurde zu Beginn dieses Schuljahres neu bezogen. Nun soll auch das angrenzende Hallenbad saniert werden.  
Bild zVg

# «Emser Schulkinder sollen schwimmen lernen»

Die Emser Schulkinder sollen weiterhin im Schwimmen unterrichtet werden: Der Gemeinderat stimmte dem Planungskredit für die Sanierung des Hallenbads und der Turnhalle im Schulhaus Tuma Platta zu.

Datum: 06.03.2015

# ruinaulta

bezahltezeit und anstehende publikationsorgane für die gemeinden  
 consocius domatensis, feres, feldberg, firmo, lancz, lauz, mazzano,  
 saffenthal, sagogn, schluen, tamins, trin

Ruinaulta  
 7018 Flims Waldhaus  
 081/ 911 55 59  
 www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 8'079  
 Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 675.008  
 Abo-Nr.: 1087779  
 Seite: 2  
 Fläche: 87204 mm<sup>2</sup>

## Von Claudio Willi

Nach aufwendiger und geglückter Sanierung und Erweiterung konnte das Schulhaus Tuma Platta zu Beginn dieses Schuljahres neu bezogen werden. Nun ist ein weiterer Schritt fällig: die Erneuerung von Hallenbad und Turnhalle. Der Gemeinderat stimmte einem Planungskredit von 90'000 Franken zu, um ein Vorprojekt zur Sanierung von Hallenbad und Turnhalle mit Aussenanlage in Auftrag zu geben.

Gemeindevorstand Armin Tanner erläuterte das geplante Vorgehen: Das in die Jahre gekommene Hallenbad sei auf den neusten Stand zu bringen und die Zugänge behindertengerecht auszubauen. Verschiedene

Möglichkeiten, mit einer geplanten Sanierung die Attraktivität des Hallenbads zu steigern – mit Rutschbahn oder Aussenbad oder Whirlpool –, mussten schon im Vorfeld aus räumlichen Gründen fallengelassen werden, wobei auch viel zu hohe Betriebskosten anfallen würden. Bei der Turnhalle gelte es, diese samt Einrichtung «fit für die nächste Generation» zu machen. Gaby Aschwanden erläuterte aus der Sicht der Schule die Notwendigkeit dieser Anlagen, die Ems benötige, allein schon, um die Vorgaben des kantonalen Lehrplans zu erfüllen. «Ohne Hallenbad müssten wir eine weitere Turnhalle bauen», so Aschwanden. Dass die Emser Schülerschaft auch künftig schwimmen ler-



Der Gemeinderat tagte am Montag und sprach einen Planungskredit.

Datum: 06.03.2015

# ruinaulta

beobachtungs- und anbieterpublikationsorgan für die gemeinden  
 consens, domat/ems, flims, fließberg, flims, lanz, lav, mazars,  
 saffenthal, sagogn, schluen, tamins, trin

Ruinaulta  
 7018 Flims Waldhaus  
 081/ 911 55 59  
 www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 8'079  
 Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 675.008  
 Abo-Nr.: 1087779  
 Seite: 2  
 Fläche: 87204 mm<sup>2</sup>

nen soll, darüber waren sich Vorstand und Gemeinderat einig.

Sprecher der Fraktionen unterstützten unisono das Vorgehen: Die Sanierung sei «kein Luxus», so die SP, die sich «dezidiert» für den Kredit aussprach. Die CVP betonte, sich nicht nur einstimmig für das Vorprojekt auszusprechen, sondern damit auch zu signalisieren, dass sie gewillt sei, das spätere Projekt im Sinne der CVP als sinnvolle «Investitionen für die Zukunft» mitzutragen. In der Detailberatung wurden verschiedene Wünsche formuliert und Anregungen gemacht bis hin zur Wasserqualität, ob für das Emser Hallenbad nicht Grander-Wasser verwendet werden solle. Der Rat stimmte der Botschaft einstimmig zu. Eine Planungskommission mit Vertretern aus verschiedensten Bereichen wird einen Vorschlag erarbeiten, der dann nach der Behandlung im Gemeinderat im Oktober 2015 dem Volk vorgelegt werden soll.

### «Freizeitanlage Vial, die ewige Baustelle»

Zur Nachbesserung bei der Freizeitanlage forderte der Vorstand einen Nachtragskredit von 59'000 Franken. Damit sollen bei der seit dem Sommer 2007 genutzten Freizeitanlage im Musiksaal aufgetretene Akustikprobleme behoben werden. Speziell bei Konzert- und Wettkampfvorbereitungen der Musica da Domat, aber auch der Emser Tambouren ergäben sich durch starken Widerhall in den Räumen massive Schwierigkeiten. Provisorische Massnahmen wie die Verlegung eines Teppichs hätten nicht Abhilfe geschafft, erläuterte Gemeindevorstand Tanner. Auf Empfehlung eines Raumphysikers sollen nun durch mobile Stellwände und eventuell schwere Vorhänge die Raumgeometrie verändert und das «Flutterecho» beseitigt werden. Der Rat

sprach sich einstimmig für den Nachtragskredit aus, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass solche Kredite besser ins normale Budget einzureichen wären. Die Budgetierung sei, als die Messergebnisse vorlagen, schon erfolgt, man habe nicht ein weiteres Jahr warten wollen, so Tanner. Zur Thematik Freizeitanlage reichten Marcel Casanova, SVP, und vier Mitunterzeichner ein Postulat unter dem Titel «Freizeitanlage Vial, die ewige Baustelle» ein.

### Kinderkrippe von der Ems-Chemie ins Zentrum

Die Kinderkrippe Tripiti, mit der die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung mit Defizitgarantie hat – die nie in Anspruch genommen werden musste –, befindet sich bei der Ems-Chemie. Der Verein Krippenbetreuung hat ein Angebot bekommen, um sich an einem zentraleren Standort im Dorfzentrum einmieten zu können, bei der Piazza Staziun (Liegenschaft Flury-Zarn). Diese Liegenschaft biete auch die willkommene Möglichkeit, das Angebot erweitern zu können von 12 auf 18 Krippenplätze, was rund 20 neuen Betreuungsverhältnissen entspreche, erläuterte Gemeindevorstand Angela Casanova. Mit der geplanten Erweiterung sei die Defizitgarantie der Gemeinde anzupassen. Der Rat begrüsste die Verlegung der Kinderkrippe ins Dorfzentrum, vor allem der kürzeren Wege wegen. Gemeindevorstand Casanova unterstrich, der bisherige Standort bei der Ems-Chemie sei für den Start der Kinderkrippe sehr gut gewesen, eine attraktive Lage an einem zentralen Standort könne sich jetzt für eine Erweiterung positiv auswirken. Der Rat stimmte der neuen Leistungsvereinbarung einstimmig zu. Mit der Übernahme des neuen Mietverhältnisses wird im Laufe des Sommers gerechnet.

 <p>ARGUS        MEDIENBEOBACHTUNG</p>	<p>Medienbeobachtung        Medienanalyse        Informationsmanagement        Sprachdienstleistungen</p>	<p>ARGUS der Presse AG        Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich        Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01        www.argus.ch</p>	<p>Argus Ref.: 57106349        Ausschnitt Seite: 3/4</p>
---	---	---	--

Datum: 06.03.2015

# ruinaulta

bezahlbarsteilzeit und anstehende publikationsorgane für die gemeinden  
 consoduc domat/ems, fessis, feldberg, firmo, lancz, lauz, mazone,  
 saffenthal, sagogn, schluen, tamins, trin

Ruinaulta  
 7018 Flims Waldhaus  
 081/ 911 55 59  
 www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 8'079  
 Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 675.008  
 Abo-Nr.: 1087779  
 Seite: 2  
 Fläche: 87204 mm<sup>2</sup>



Die Kinderkrippe Triptiti soll einen zentraleren Standort erhalten.

Bilder Judith Sacchi

## EDITORIAL Weichen für die Zukunft stellen

Wir waren für Sie diese Woche wieder vielerorts unterwegs. Dabei lauschten wir dem Gemeinderat in Domat/Ems und erfahren, dass Wert darauf gelegt wird, dass die Kinder schwimmen lernen. Für die Sanierung des Hallenbads soll deshalb auch tief in die Kasse gegriffen werden, genauso wie für die Turnhalle im Schulhaus Tuma Platta. Ebenfalls haben wir in der Ems-Chemie vorbeigesehen, wo Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, in viele Berufe hineinzuschnuppern. Wie wir älteren Semester ja alle wissen, ist es nicht immer einfach, sich nach der Schule endgültig zu entscheiden, welchen beruflichen Weg man einschlagen möchte, und deshalb wird hier Spass mit vielem Wissenwerten über die verschiedensten

Berufe vermittelt, was eine Entscheidung vielleicht ein wenig erleichtert. Entscheiden müssen Sie sich auch am 15. März, in welchen Hotels der Region Sie hineinschauen möchten. Denn da wird vielerorts zum Tag der offenen Zimmertür eingeladen. Und auch im «Ruinaulta»-Gebiet wird einiges geboten. Dies ist für angehende Berufsleute ebenfalls eine gute Gelegenheit, sich ein Bild von den Berufen im Gastgewerbe zu machen. Natürlich fehlen auch in der heutigen Ausgabe Tipps nicht, was kulturell in der Region geboten wird. Ich wünsche Ihnen ein schönes und sonniges Wochenende und interessante Lektüre mit der heutigen Ausgabe.



Redaktionsleiterin